

Nikolaus Kerkhof  
Im Weidenbruch 164

51061 Köln

### **Tätigkeitsbericht 2010 der Landschaftswacht Bezirk 8**

In diesem Jahr wurden nun schon zum wiederholten Male in meiner Zeit als Landschaftswacht gemeinsam mit einigen Reitern die Reitwege des Königsforstes von Steinen, Ästen und anderen menschlichen Hinterlassenschaften befreit.

Hierbei konnte ich auch das immer wieder vorkommende Fehlen von Reitmarken ansprechen und hoffe, die Notwendigkeit der Anschaffung solcher Marken einigen Reitern nun wieder ein Stück näher gebracht zu haben.

Ein Ärgernis im Sommer waren die abgestellten Autos entlang des Baggerlochs in Neubrück (L22); teilweise parkten die „Badegäste“ mitten in den Grünanlagen und beschädigten dabei Sträucher und die Grasnarbe.

Ein Hinweis auf das Fehlverhalten hatte hier selten nachhaltigen Erfolg; auch wenn dann mal tatsächlich einer der Angesprochenen weiterfuhr, so stand kurz danach ein anderes Fahrzeug am selben Platz. Der in den letzten Jahren immer wieder aufwendig reparierte Zaun ist an mehreren Stellen durchbrochen; da hat auch die Verwendung von NATO-Stacheldraht ( ...ist das im öffentlichen Bereich überhaupt zulässig...?) nichts genützt.

Freilaufende Hunde und diversen Freizeitbeschäftigungen ( Drachensteigen, Ballspielen etc.) nachgehende Bürger auf landwirtschaftlich bestellten Flächen waren ebenso gelegentlich ein Problem; so wird zum Beispiel aufgelaufenes Getreide fälschlicherweise gerne für Sportrasen gehalten und die Gefahren von in Silage und Heu eingearbeitetem Hundekot ist meist anscheinend auch nicht jedem bekannt.

Im Bereich der Lützerather Str. hat der dort ansässige Landwirt daher in Eigenregie an einigen Wiesen diesbezüglich Hinweistafeln aufgestellt.

Ansonsten war es im Großen und Ganzen ein ruhiges Jahr ohne besondere, negative Vorkommnisse.